

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	9
Einleitung: Die Bundesregierung und die auswärtigen Beziehungen .....	11
1. Untersuchungsrahmen .....	17
1.1 Zielsetzung .....	17
1.2 Untersuchungszeitraum und Quellenlage .....	18
1.3 Befragungen von Zeitzeugen und politischen Akteuren. . . .	20
1.4 Leitfragen der Unteruchung .....	21

## ERSTER TEIL: BUNDESREGIERUNG UND BUNDESKANZLERAMT IN DER AUSSENPOLITIK – RECHTLICHE STELLUNG, ORGANISATION UND ARBEITSWEISE

I. DER VERFASSUNGSMÄSSIGE UND STRUKTURELLE KONTEXT . . . .	27
1. Grundlagen und Organisationsprinzipien der Regierungsarbeit in der Bundesrepublik .....	27
2. Instrumente und Verfahrensregeln des Regierungsmanagements	31
3. Die wichtigsten Entscheidungszentren und ihre Koordination .	43
3.1 Der strukturelle Rahmen .....	43
3.2 Die klassischen Ressorts. ....	44
3.3 Das Bundeskanzleramt als Regierungszentrale. ....	51
3.3.1 Funktionen. ....	51
3.3.2 Organisationsmerkmale des Kanzleramtes. ....	54
3.3.3 Personalstruktur und -politik im Kanzleramt .....	61
4. Der Entscheidungsprozeß im außenpolitischen Beziehungsgeflecht .....	63
II. DER POLITISCHE KONTEXT: DIE ENTWICKLUNG DER KANZLERDEMOKRATIE VON ADENAUER BIS KOHL .....	74
1. Zur Frage nach dem Regierungsstil – Entscheidungsfindung als Koordinierungsproblem. ....	74

2. Das Verhältnis zur Partei . . . . .	77
3. Das Verhältnis zum Parlament . . . . .	93
4. Das Instrument der Koalitionsvereinbarung . . . . .	100

ZWEITER TEIL:  
 AUSSENPOLITIK IN DER ÄRA KOHL –  
 REGIERUNGSSTIL UND REGIERUNGSHANDELN  
 IN DEN ACHTZIGER JAHREN

I. GRUNDPARAMETER UND POLITISCHE KOORDINATEN  
 IM SYSTEM KOHL . . . . . 109

1. Der Faktor Persönlichkeit – zur Einordnung der Kanzlerschaft Helmut Kohls . . . . .	109
2. Organisation und Arbeitsweise des Bundeskanzleramtes im außenpolitischen Entscheidungsprozeß unter Kohl. . . . .	124
3. Die <i>counterparts</i> in den übrigen Ressorts . . . . .	135
4. Bündnistreue und pragmatische Ostpolitik als außenpolitische Koordinaten . . . . .	138

II. DIE RÜSTUNGSKONTROLLPOLITIK . . . . . 142

1. Der Weg zum INF-Abkommen . . . . .	142
2. Exkurs: Die Auswirkungen von SDI auf den Abrüstungs- prozeß . . . . .	151
3. Der Entscheidungsprozeß innerhalb der Bundesregierung – der Kanzler zwischen innerparteilichen und Koalitionszwängen . . . . .	153
3.1 Die Debatte um die Pershing IA und die Modernisierung der Kurzstreckenwaffen. . . . .	171

III. DIE EUROPAPOLITIK . . . . . 187

1. Stationen auf dem Weg in Richtung Maastricht . . . . .	187
2. Die Ausgangslage – Unterschiedliche nationale Interessen und treibende Kräfte in der Europapolitik . . . . .	198
2.1 Die europapolitischen Vorstellungen der Regierung Kohl . . . . .	205

3. Der Entscheidungsprozeß innerhalb der Bundesregierung. . . . .	220
3.1 Die Vorbereitung der Einheitlichen Europäischen Akte – das Kanzleramt übernimmt die Führung. . . . .	220
3.2 Auf dem Weg zur WWU – Genscher erobert verlorengegangenes Terrain zurück. . . . .	235
3.2.1 Die Reaktion auf den Delors-Bericht – das Momentum nutzen für den großen Wurf. . . . .	249
 IV. DIE DEUTSCHLANDPOLITIK . . . . .	259
1. Kontinuität und neuer Pragmatismus . . . . .	259
2. Höhepunkt der Kanzlermacht – Helmut Kohl und die deutsche Einheit . . . . .	262
2.1 Der Kanzler startet seine deutschlandpolitische Offensive. .	265
2.2 Akteure und Entscheidungsprozesse in der Koalition – die Vorbereitung des »Zwei-plus-Vier«-Prozesses . . . . .	269
2.2.1 Die großen Hindernisse zur Lösung der äußeren Aspekte der Einheit. . . . .	274
3. Der Erfolg der Einheit – des Kanzlers Verdienst oder glückliche Fügung? . . . . .	282
 EPILOG: ZWISCHEN GETEILTER AUTORITÄT UND KANZLERDOMINANZ . . . . .	286
 Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	290
 Personenregister. . . . .	309